

# Anmeldungen Auskünfte



Wissen sichert Zukunft

**Institut für Marktwirtschaft  
gemeinnützige GmbH**

## **Kontakt :**

Hr. Friedh. Johannhörster  
Telefon 05251 / 123 6 0  
Fax 05251 / 123 6 99  
Paderborn@ima-wissen.de  
www.ima-wissen.de

## **Sprechzeiten**

9.<sup>00</sup> - 16.<sup>30</sup> Uhr  
oder nach  
Vereinbarung

## **Schulungszentrum :**

Alte Torgasse 7 · 1. Etage · 33098 Paderborn  
Frau Stefanie Müller  
05251 – 142 8400



**Sozialpflegerischer/e  
Assistent/in**



Weitere Geschäftsstellen des Instituts für Marktwirtschaft

**39124 Magdeburg**

Klosterwuhne 40  
Tel.: 0391 / 73 792 5  
FAX 0391 / 73 792 90

**18439 Stralsund**

Semlower-Str. 13  
Tel.: 03831 / 297301  
FAX 03831 / 297302

**99085 Erfurt**

Schlachthofstraße 19  
Tel.: 0361 / 345 13 81  
Fax: 0361 / 602 14 17

**Laufzeit :** 4. Oktober 2018 bis

4. Juli 2019

**Verweildauer:** ca. 9 Monate

**Ablauf :** Teilzeit / 5 Std. täglich

600 Std. / Theorie, Fachpraxis

240 Std. Praktikum

## Qualifizierung / Weiterbildung zum / zur Sozialpflegerischen Assistent/in



Bundesministerium  
für Gesundheit

Das Bundeskabinett hat am 1.8.2018 den Entwurf des Pflegepersonal-Stärkungsgesetzes (PpSG)

beschlossen, das unter anderem das "Sofortprogramm Pflege" umsetzt. 13.000 Stellen werden in der stationären Altenpflege neu geschaffen und von der gesetzlichen Krankenkasse ohne finanzielle Beteiligung der Pflegebedürftigen finanziert. Einrichtungen mit bis zu 40 Bewohnern (usw.) erhalten eine halbe Pflegestelle zusätzlich.

Zur Stärkung der Attraktivität des Pflegeberufs werden Pflegeeinrichtungen finanziell dabei unterstützt, die Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf für ihre in der Pflege tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern. Somit erhält gerade die für diese Qualifizierung angesprochene Klientel (Alleinerziehende, Personen, die ihre Kinder noch betreuen müssen), Rückendeckung und Hilfen vom Ministerium.

Nach aktuellen Zahlen des Medizinischen Dienstes sind 30 Prozent der Personen, die einen Antrag auf häusliche Pflegeleistungen gestellt haben, und 61 Prozent derjenigen, die stationäre Pflegeleistungen beantragt haben, aufgrund von z.B. Demenz oder anderen gerontopsychiatrischen Beeinträchtigungen in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt. Für die Betreuung wird eine Menge Fachwissen, Kraft und Geduld gefordert.

Inhalte und Ziele der vorliegenden Qualifizierung antworten auf drängende Fragen zur Lösung des stetig steigenden Bedarfs an Pflege – und Betreuungspersonal.

Die Aufgaben der Sozialpflegerischen Assistenten/Innen bestehen darin, Erkrankte so lange und so gut wie möglich am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen um eine soziale Isolation zu verzögern bzw. zu verhindern. Der /die Assistent/In kann u.a. aber auch in der Haushaltsführung eines erkrankten

Menschen aushelfen.

Die Konzeption und deren Umsetzung dient auch geringer qualifizierte Pflegekräfte die Chance bekommen, ihren Arbeitsplatz zu stabilisieren und zu sichern. Sie ist in diesem Jahr um die Betreuung, Begleitung und Hilfestellung von Kindern und Jugendlichen erweitert worden. Somit können die TN auch als Integrationshelfer und Betreuer von bestimmten Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden.

### Ziel

Ziel ist es sie derart zu qualifizieren, dass sie insbesondere in ihren jeweiligen Einsatzgebieten den hilfebedürftigen Menschen eine bessere Lebensqualität verschaffen. Sie unterstützen vor allem Alten,- Familien,- und Heilerziehungspfleger / innen bei der Durchführung ihrer Aufgaben. Sie betreuen und begleiten kranke, pflegebedürftige, behinderte oder Menschen im Alltag und beraten sie in persönlichen und sozialen Angelegenheiten. Sie helfen den Betroffenen bei der Freizeitgestaltung. Sie erhalten u.a. eine umfangreiche Fachkompetenz über gerontopsychiatrischen Beeinträchtigungen und absolvieren innerhalb der Qualifikation einen Erste-Hilfe-Kurs. EDV, wie auch die Pflegedokumentation werden fachübergreifend geschult und angewandt.

### Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen

Angesprochen werden insbesondere Personen mit Erfahrungen in der Betreuung und Pflege in der eigenen Familie, in Behinderteneinrichtungen oder in der Familien- und Altenhilfe. Besonders wird mit diesem Projekt der Personenkreis der über 40-Jährigen angesprochen. Gerade Wiederberufseinsteiger/innen verfügen in der Regel über das nötige Fingerspitzengefühl sich dieser Aufgabe erfolgreich und erfüllt zu stellen.

### Dauer / Laufzeit

Okt. 2018 bis Anfg. Juli 2019. Der Unterricht findet Mo. bis Fr. in der Zeit von 8:15 Uhr bis 12.45 Uhr statt.

## Lehrorganisation

Fachpraktische Übungen, Frontalunterricht, Gruppenarbeit, Vortrag, Rollenspiel, Lernerfolgskontrollen. **abschluss:** Die TN erhalten ein aussagekräftiges Zertifikat mit der Angabe von Inhalt und Dauer des Seminars. Das Zertifikat bestätigt die Gültigkeit der Fortbildung gemäß §§ 43b, 53c SGB XI (ehemals § 87b Abs. 3 SGB XI) und berechtigt zur Tätigkeit als zusätzliche Betreuungskraft in der stat. Altenhilfe im Sinne des Gesetzes.

## Projekthalte / Lernfelder

- Unternehmensphilosophie – Pflege als ..... 20 Std. Prozess stetiger zwischenmenschlicher Beziehg.
- Personen im Alltag begleiten ..... 60 Std. ( Betreuung – und Pflegedokumentation )
- Alter als lebenslanger Prozess ..... 50 Std.
- Gerontopsychiatrische Krankheitsbilder ..... 40 Std.
- Altern beginnt im Kindesalter ..... 10 Std.
- „Kindliche Anpassungsschwierigkeiten“ und ..... 40 Std. geistige Beeinträchtigungen – ein Überblick über „seelenpflegebedürftige“ Kinder, Jugendliche, Erwachsene
- Bewerbungstraining und EDV ..... 58 Std.
- Kommunikation- Beziehungsgestaltung / ..... 40 Std. Integrative Validation (Richards)
- Kreatives Gestalten als Möglichkeit der ..... 80 Std. Aktivierung bei Senioren und Menschen mit Handicap
- Kognitive Störungen – Depressionen – ..... 70 Std. Wesensveränderungen
- Umgang mit Suizid und Tod / Trauerbegleit-, ..... 60 Std. ung Erkennen von Suizidneigung und Prophylaxe
- Ernährungslehre und Bedeutung einer ..... 20 Std. gesunden Ernährung
- Selbstpflege, Verhinderung des Burnout in ..... 20 Std. Pflegeberufen
- Abschlusskolloquium ..... 16 Std.
- 1. Hilfe Kurs ..... 16 Std.
- Praktikum ..... (10 Wo.) 240 Std.

## Kosten

Das Seminar ist durch die certqua nach AZWV zertifiziert und somit durch die Bundesagentur für Arbeit förderfähig.